

Kölner Karnevalsgesellschaft

Blomekörfge 1867 e.V.

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V. und Bund Deutscher Karneval



***Blomekörfge - dat es e Jeföhl
och met 150 Johr***

Jubiläumsorden 2016/17



Unser Jubiläums-Damenorden





Kölner Karnevalsgesellschaft
Blomekörfge 1867 e.V.
Präsident: Reinhold Masson

BLOME JECK

FAMILJEDACH MET VILL KÖLSCHEM JEDÖNS
SONNTAG • 15.1.2017

DORINT • AN DER MESSE • KÖLN • DEUTZ-MÜLHEIMER-STR. 22-24 • KÖLN
EINLASS: 10 UHR • BEGINN: 11.11 UHR • EINTRITT: 23,- €*

DANZJEDÖNS

JECK AUF BLÖMCHEN • KARNEVALSPARTY
SAMSTAG • 4.2.2017 • HERBRAND'S

HERBRANDSTR. 21 • KÖLN • EINLASS: 19 UHR • BEGINN: 20 UHR
KARTEN IM VVK: 19 € • ABENDKASSE: 21 €

JUBILÄUMS- KOSTÜMSITZUNG

KARNEVALSFREITAG, 24.2.2017

OSTERMANNSSAAL DER SARTORY SÄLE • FRIESENSTR. 44-48 • KÖLN
EINLASS: 18 UHR • BEGINN: 19 UHR • EINTRITT: 40,- €*

+++ TICKETS +++

HOTLINE: 0 22 08 / 75 97 25
WWW.BLOMEKOERFGE.DE

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



Veranstaltungen der Jubiläumssession 150 Jahre KKG Blomekörfge 1867 e.V.



Samstag, 12. November 2016 Ordensabend

(vereinsinterne Veranstaltung) im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘

Sonntag, 15. Januar 2017 Blome Jeck

im Hotel Dorint An der Messe Köln-Deutz

Samstag, 04. Februar 2017 Danzjedöns Jeck op Blömche

Karnevalsparty für junge und junggebliebene Jecken im ‚Herbrand‘s‘ Köln Ehrenfeld

Sonntag, 12. Februar 2017 Jubiläumskommers

(vereinsinterne Veranstaltung) ‚Salon Belverdere‘ im Pullman Hotel Köln

Karnevalsfreitag, 24. Februar 2017

Große Jubiläums - Kostümsitzung

mit Klüngelköpp, Marc Metzger, Bläck Fööss, StattGarde Colonia Ahoj, Lutz Kniep,
Tupples vom Land u.v.a.

im Ostermannsaal der Sartory Säle GmbH & Co. KG

Rosenmontag, 27. Februar 2017

Teilnahme am Rosenmontagszug mit Festwagen und Fußgruppe

Freitag, 03. März 2017 Kölsches Fischessen

(vereinsinterne Veranstaltung) im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘



© Foto: Land NRW / M. Hermenau

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Hannelore Kraft



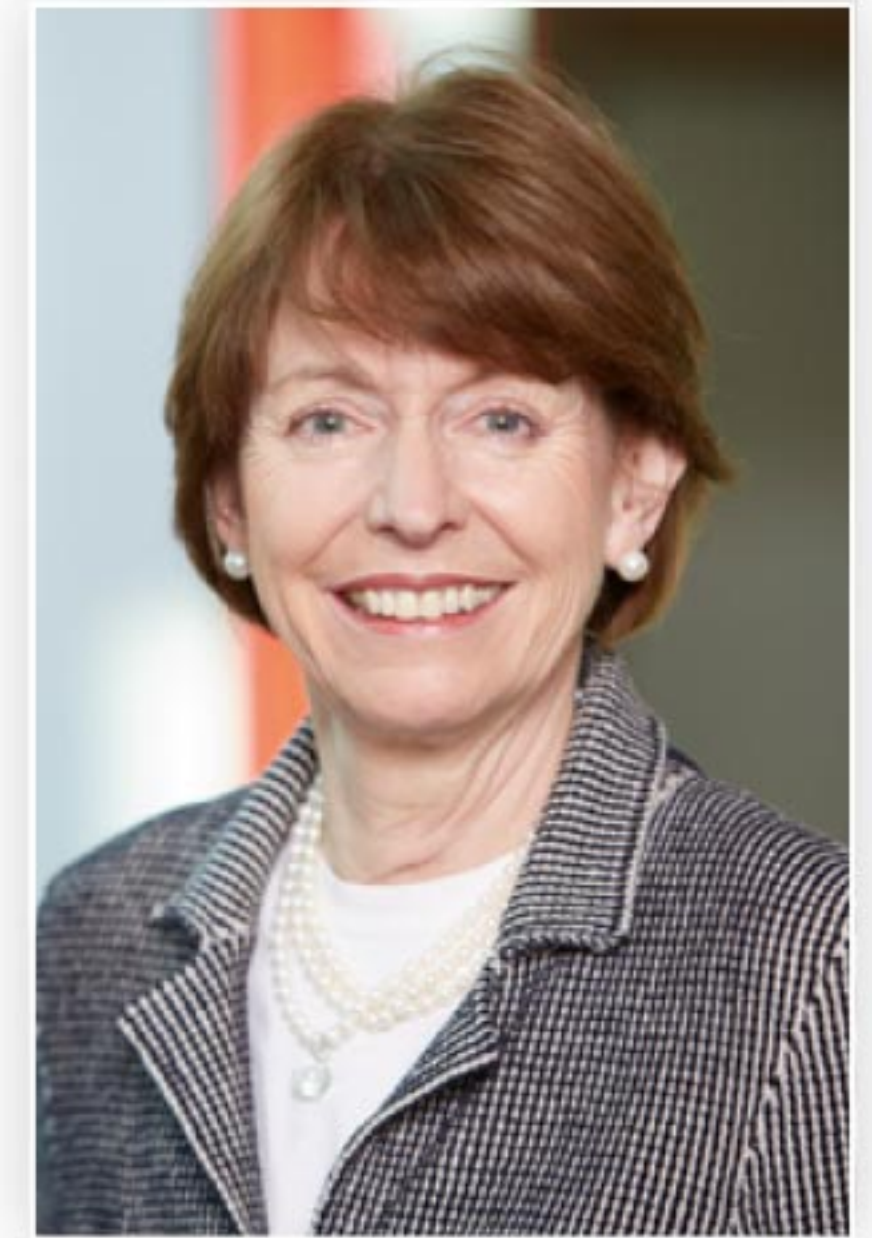
Was war 1867 eigentlich so los? Alfred Nobel ließ sich das Dynamit patentieren, der erste Band von Reclams Universal-Bibliothek erschien und Käthe Kollwitz wurde geboren. Aber das konnte doch noch nicht alles gewesen sein!? War es auch nicht, denn in Köln wurde die KKG Blomekörfge gegründet. Sie verlieh nicht nur dem Jahr 1867, sondern dann 150 Jahre lang dem Kölner Karneval einen ganz besonderen Glanz (und ich weiß, wovon ich rede). Herzliche Gratulation an alle, die das möglich gemacht haben!

Als stolzer Teil der berühmten Blomekörfge-Familie freue ich mich auf eine tolle Jubiläums-Session! Dreimal Kölle Alaaf!

Hannelore Kraft

Liebe Mitglieder und Gäste der KKG Blomekörfge 1867,
leev Fastelovendsfründe,

150 Jahre KKG Blomekörfge – das ist ein stolzes Jubiläum, zu dem ich ganz herzlich gratuliere. Diese 150 Jahre stehen für Freude am Karneval, Freude an der Brauchtumspflege, Freude an der Nachwuchsförderung und Freude am Miteinander im Verein.



Um all die Aktivitäten, die Veranstaltungen und das Vereinsleben zu organisieren, bedarf es vieler Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Dass das der KKG Blomekörfge immer gelungen ist, zeigt das diesjährige Jubiläum.

Das aktuelle Sessionsmotto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ lädt dazu ein, sich von der Unbefangenheit der Kinder anstecken zu lassen. Kinder sind meistens offen und neugierig anderen Kindern gegenüber. Das sollte unser aller Vorbild sein. Möge die diesjährige Session erneut dazu beitragen, das Miteinander in der Stadtgesellschaft zu stärken. Ich bin sicher, es werden bei den zahlreichen Veranstaltungen in den Sälen und auf den Straßen wieder viele Freundschaften geschlossen und vertieft.

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf!

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Henriette Reker". The script is cursive and fluid.

Henriette Reker

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



Gisela Walsken
Regierungspräsidentin



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Karnevalsgesellschaft „Blomekörfge 1867 e.V.“,

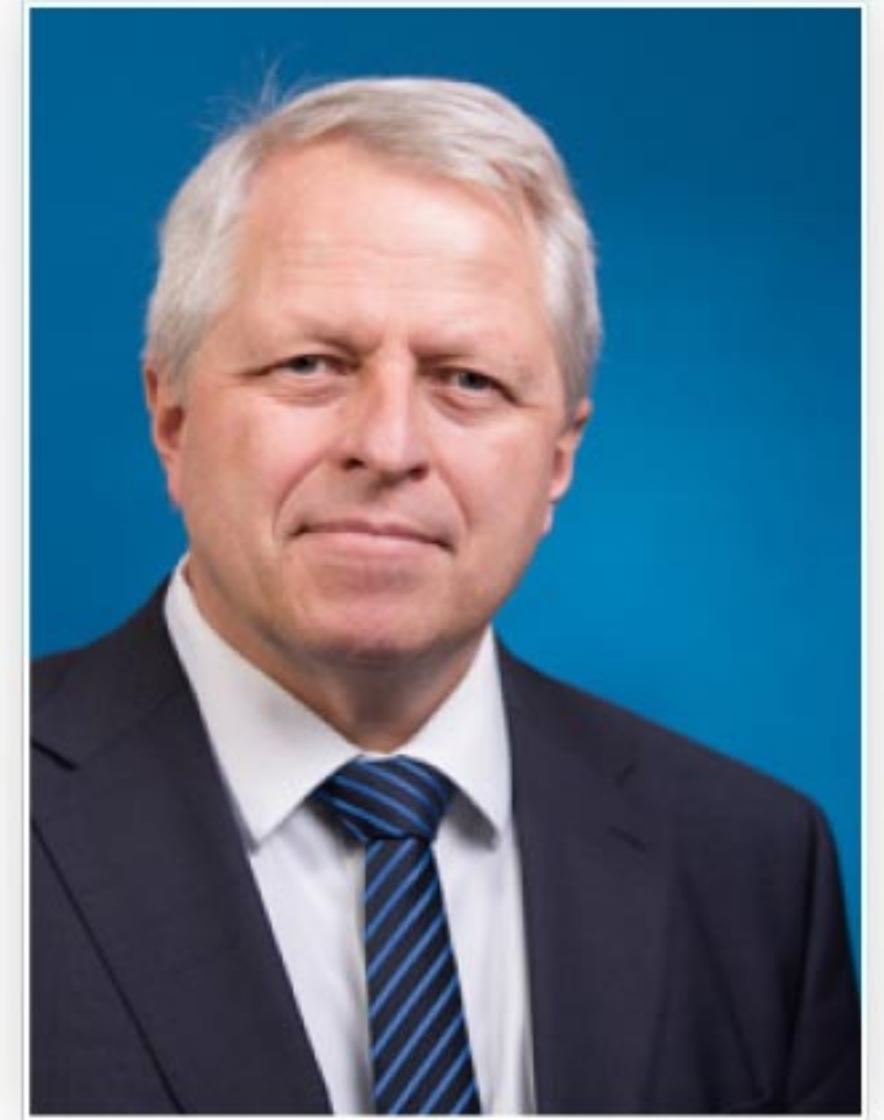
für die Blomekörfge und für alle Jecken hat endlich die schönste Jahreszeit begonnen, die 5. Jahreszeit, auf die alle das ganze Jahr über hingefiebert haben! Für Ihre Gesellschaft steht in dieser Karnevalssession ein ganz besonderes Jubiläum an: 150 Jahre Blomekörfge 1867 e.V.! Dazu gratuliere ich ganz herzlich und ziehe meinen Hut. Denn 150 Jahre muss man erstmal schaffen, das ist eine große Leistung und beweist, dass Sie alles richtig machen. Sie vereinen Tradition und Moderne, Spaß und Moral. Mit viel Engagement und freiwilligem Einsatz gestalten Sie gemeinsam maßgeblich den Karneval und schaffen einen Raum, in dem sich alle wohlfühlen.

Sie müssen im wahrsten Sinne für Nachwuchs sorgen, denn nur so können Sie als eine der ältesten Familiengesellschaften fortbestehen. Und wie gerne neue Mitglieder den Blomekörfge beitreten, das zeigt 150 Jahre gelebter Karneval. Ich bin mir sicher, dass Sie in diesem Jahr mit Stolz sagen: „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“.

Ich wünsche Ihnen eine unvergessliche Karnevalssession 2016/17. Genießen Sie mit Freunden und Familie den kölschen Fastelovend und feiern Sie so bunt und ausgelassen, wie Sie es immer tun.

Mit freundlichen Grüßen

(Gisela Walsken)



Leev „Jecke“, verehrte Gäste der KKG Blomekörfge 1867 e. V.,

alle Freunde, Verehrerinnen und Verehrer der fünften Jahreszeit spüren in sich vermutlich schon das erste Kribbeln im Bauch, das sich automatisch bei dem Gedanken an die kommende Karnevals-session bemerkbar macht.

Diese Zuneigung und Begeisterung, die alle bekennenden Jecken schon Wochen vor dem offiziellen Start in die kommende Session beschwingt, spiegelt sich auch in dem diesjährigen Sessionsmotto „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ treffend wieder. Denn diese Leichtigkeit kennen und lieben wir an unseren Kindern.

Sie erobern die Welt auf ihre ganz besondere Art mit ihrer ihnen so eigenen Leichtigkeit und Unbefangenheit und ihrem unkomplizierten Wesen.

Wie in jedem Kind birgt auch der Karneval eine Leichtigkeit und Freude in sich, die wir alle an dieser bunten und fröhlichen Zeit so schätzen. Und wie unsere Kinder, sollten und dürfen wir den Karneval genießen – sollten aber auch achtsam sein.

Denn genauso wie viele Jecken sich auf das ausgelassene und fröhliche Miteinander im Karneval freuen, fiebern Einbrecher und Taschendiebe dieser Jahreszeit mit großer Vorfreude entgegen. Allerdings richten diese Kriminellen ihre gierigen Blicke gezielt auf die Wertgegenstände anderer und nutzen jede sich bietende Gelegenheit, um sorglos feiernde Passanten zu bestehlen oder in deren Abwesenheit den dann menschenleeren vier Wänden einen ungebetenen Besuch abzustatten.

Damit Sie trotz allen Frohsinns nicht Opfer von Einbrechern, Taschendieben oder anderen Kriminellen werden, wende ich mich mit dem Appell an Sie: Sorgen Sie mit Ihrer Achtsamkeit nicht nur für Ihre Kinder, sondern auch für sich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine unbeschwerte und fröhliche Session 2017.

Ihr Jürgen Mathies
Polizeipräsident



**Liebe Mitglieder der Kölner K.G. Blomekörfge 1867 e.V.,
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,
verehrte Gäste,**

ein wunderschönes Motto haben wir für die Session 2017 ausgesucht: „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“. Es ist endlich wieder Zeit, den Blick des Kölner Karnevals gezielt auf unsere Pänz zu lenken. Denn die Kinder sind es, die unsere Traditionen mit Unbefangenheit und Frische aufgreifen und auch verändern.

Der Kölner Kinderkarneval hat sich gerade in den letzten 10 Jahren prächtig entwickelt. Motor dieses Engagements sind die verschiedenen Karnevalsgesellschaften, die mit Kindergruppen, Kindertanzgruppen und Kinderveranstaltungen viel Einsatz für die nächste Generation zeigen. Auch für Kinder in Not wird immer wieder gesammelt und gespendet. Der Kölner Karneval ist eindeutig generationsübergreifend, integrativ, sozial, kreativ und kinderfreundlich.

Was tun Pänz und was tun wir für Pänz – darum geht es 2017. Oder geht es darum, auch mal von den Pänz zu lernen oder wieder (etwas) wie die Pänz zu werden? Das Motto lässt für so etwas Raum. Es bittet darum, sich von den Kindern, ihrer Kreativität und ihrer immer wieder neuen Sicht überraschen zu lassen. Bestimmt sind wir insgesamt auch „vun de Söck“, was der Karneval alles für Pänz tut.

Auch die Kölner K.G. Blomekörfge 1867 e.V. kümmert sich mit viel Liebe zum Detail um die Jugend in der Gesellschaft. So veranstalten sie in 2017 erstmals auch eine Karnevalsparty für junge und junggebliebene Jecke unter dem Motto „Danzjedöns – Jeck op Blömcher“. Organisiert wird diese Veranstaltung von ihrer Jugend, dabei wird diese von dem Vorstand unterstützt. Pänz gehören zum Karneval wie der Dom zu Kölle. Dies zeigt sich hier sehr deutlich. Zudem sorgte ihre Aktion „Jecke gesucht“ für einen Mitgliederzuwachs von über 30 Mitgliedern. In der Session 2017 können die Mitglieder bereits auf eine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich den Mitgliedern ganz herzlich.

Für dieses großartige Engagement zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals gilt dem Präsidenten Reinhold Masson, dem gesamten Vorstand, allen Funktionsträgern, allen Mitgliedern und auch den Pänz mein ausdrücklicher Dank.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste der Kölner K.G. Blomekörfge 1867 e.V., lassen auch Sie sich einmal von der Fröhlichkeit eines Kindes anstecken. Aber mehr noch: Schauen wir mal auf unsere Pänz. Ich wette, wir können eine Menge lernen! Oder lernen wir gar ein bisschen, wieder wie die Kinder zu werden? Dann verändert sich auch der Kölner Karneval angemessen und zeitgemäß. Veränderung hat im Kölner Karneval Tradition – und genau deshalb schauen wir mit Zuversicht und Freude in die Zukunft.



© Foto: Peter Strobel/Festkomitee Kölner Karneval von 1823

Markus Ritterbach

Präsident

FESTKOMITEE KÖLNER KARNEVAL VON 1823



Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der KKG Blomekörfge,

nachdem wir im letzten Jahr ‚alles op der Kopp‘ gestellt haben, schauen wir in dieser Session auf den Nachwuchs, nämlich uns Pänz,

„un wenn mer uns Pänz sin, sin mer vun de Söck“.

Hier muss ich sagen, dass bin ich jedes Jahr, wenn ich am Karnevalssonntag die ‚Schull- und Veedelszüch‘ sehe, mit wie viel Freude, Begeisterung und Einfallsreichtum die einzelnen Gruppen ihre Kostüme und Wagen kreiert haben. Das ist für mich das beste Beispiel, dass wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen machen müssen.

Auch wir im Blomekörfge geben uns sehr viel Mühe, die Jugend anzusprechen und in das Gesellschaftsleben zu integrieren, und ich darf sagen, wir sind auf einem guten Weg und werden diesen auch weitergehen.

Euch allen ein herrliche Session, mit vill Spaß an d‘r Freud

Euer 

Reinhold Masson
Präsident und Senatspräsident



**Liebe Freunde, Gäste und Mitglieder der
KKG Blomekörfge,**

unser diesjähriges Motto

„Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“

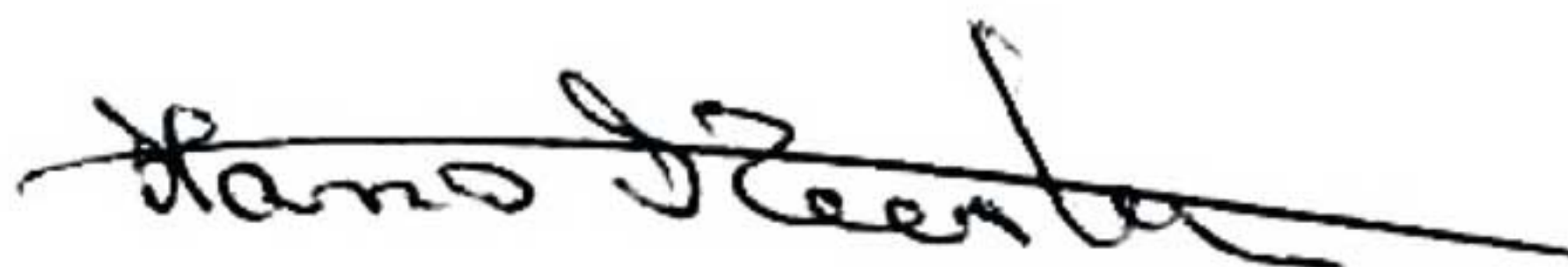
ist für mich als Literat der Auftrag, auch dem „jungen“ Publikum den Sitzungskarneval schmackhaft zu machen, denn nur wer wagt, der gewinnt.

Deshalb geht die KKG Blomekörfge mit der zusätzlichen Veranstaltung „Blömche Danz“ einen neuen Weg, um der Jugend, d.h. unseren Pänz, etwas zu bieten.

Unser diesjähriges Jubiläumsjahr, 150 Jahre Blomekörfge, ist genau der richtige Zeitpunkt, dieses Experiment zu wagen. Wie ich finde, eine gute Entscheidung aller Verantwortlichen. Hierzu habe ich kräftige Unterstützung von meinem jungen Literatenkollegen Volker Hochfeld erhalten.

Ich wünsche Euch viel Spaß bei unseren Veranstaltungen und wenn es Euch gefallen hat, sagt es weiter.

Mit 3x Kölle Alaaf



Hans Kürten

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der KKG Blomekörfge 1867 e.V.

„150 Jahre“

Eine normale Zahl, besser gesagt: eine Zifferkombination unter vielen und dennoch eine Ziffer mit Symbolwert.

Jetzt 2016/2017 gilt dies besonders für Ihre/Euer/Unser Blomekörfge,
- eine KG – die also jetzt in die Jahre gekommen ist.

Über Google findet man unter der Eingabe - 150 – eine interessante Feststellung. Der amerikanische Soziologe Dunbar hat herausgefunden, dass theoretisch nur eine bestimmte Anzahl von Menschen mit einer Einzelperson soziale Beziehungen unterhalten kann, also Namen kennen, intensiven Kontakt und wesentliche Beziehungen. Dunbar führt das zurück auf Eigenschaften unseres Gehirns. Er stellt weiter fest, dass über die Internetkommunikation es höchstens 250 Freunde geben kann.

Dennoch bleibt eine alte Redensart gültig: „Die wichtigsten Freunde kann man an einer Hand abzählen“. Vielleicht gibt es für unser Blomekörfge eine Ausnahme nach oben.

Der Vorstand, die vielen Aktiven – das sind mehr an Freunden unserer KG - als eine Handvoll. Alle tragen dazu bei – eben seit 150 Jahren – dass viele die Sitzungen besuchen und am Vereinsleben das Jahr hindurch, wie Feste, Ausflüge und am jährlichen Gottesdienst in St. Paul teilnehmen.

An dieser Stelle möchte ich gerne ein persönliches Dankeschön sagen für langjährige freundschaftliche Verbundenheit mit dem Blomekörfge und auch dem Gemeindebezirk St. Paul in der Pfarrei St. Severin.

Als Priester und Theologe ein Glückwunsch für diese Jubiläums-Session“ und kommende Sessionen ein Satz aus dem Buch der Psalmen im Alten Testament (insgesamt gibt es in der Bibel 150 Psalmen)

Die ganze Welt möge vor Gott singen, frohlocken und jubeln.

Josef Embgenbroich
Josef Embgenbroich, Pfr. i. R.





Lieber Reinhold, liebe Mitglieder,
Freundinnen und Freunde der KKG Blomekörfge,
von ganzem Herzen möchten wir Euch zu
Eurem diesjährigen Jubiläum gratulieren:



150 Jahre „Et Blomekörfge“! Das ist wirklich ein großartiges Jubiläum
auf das Ihr alle gemeinsam mehr als Stolz sein dürft!

Und wir freuen uns, dass wir Euch als StattGarde nun schon einen
kleinen Teil Eurer Geschichte begleiten durften! Das eine der jüngsten
Gesellschaften und eine der ältesten Gesellschaften im Kölner
Karneval eine so enge Beziehung pflegen ist ein tolles Kompliment
für uns. Auch für die Zukunft und die nächsten 150 Jahre senden wir
die allerbesten Wünsche.

Mit dreifach von Hätze Kölle Alaaf grüßen die
Freunde von der StattGarde Colonia Ahoj e. V.!

André Schulze Isfort
Kapitän/Präsident



Chronik der Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfge 1867 e.V.

Als erster Nachweis des karnevalistischen Treibens unserer Gesellschaft liegt uns ein Liederheft zum **„Bürger-Balle mit Damen-Comite“** vom 9. Februar **1862** vor. Damals noch unter dem Namen **„Blumenkörbchen“**.



Als zum Rosenmontagszug am 12. Februar **1866** eine Beilage im Kölner Stadtanzeiger erscheint, werden wir - unter Hinweis auf den Festwagen und die begleitenden Personen des gemischten Chors unter der Leitung des Dirigenten Roil - schon **„Blomekorf“** genannt. Der gemischte Chor ist nach dem "Damen-Comite" auch der zweite Hinweis auf die mindestens hundert Jahre ignorierte Ausnahme, dass Frauen eine Mitgliedschaft in einer Karnevalsgesellschaft erlangen konnten. Auch heute ist die Meinung noch weit verbreitet, dass Frauen zusätzliche Probleme bringen.

Im Jahre **1867** wird dann die Kölner **Karnevalsgesellschaft Blomekörfge 1867 e.V.** urkundlich eingetragen. In den Jahren **bis 1900** werden viele verschiedene der damals üblichen Kostümbälle in den Veranstaltungssälen des Luisenhofs und des Maurischen Tempels veranstaltet. In diese Zeit fällt die Abspaltung der Blauen Funken von den Roten Funken (**1870**), die feierliche

Vollendung des Hohen Doms zu Köln am Rhein (**1880**), die Abspaltung der Großen Kölner KG von der Großen KG (**1882**) und die nochmalige Abspaltung der Großen Allgemeinen KG (**1900**). All diese Querelen erschüttern unsere Gesellschaft nicht, im Gegenteil soll die Ernennung von Jakob Kohl als Präsident (**1894**) mit großer Mehrheit erfolgt sein.



Es folgt eine Zeit des großen Zulaufs für unsere Gesellschaft. Allein im Jahre **1901** veranstaltete das „Blomekörbge“ 6 Sitzungen und 2 Maskenbälle mit Musik des Dirigenten W. Süper. Als besonderes Ereignis feiert die Welt am 14. Dezember **1903** den ersten motorisierten Flug der Gebrüder Wright in den USA. Die „Glanzzeit“ unserer Unternehmungen geht bis **1914**.

Als der 1. Weltkrieg ausbricht, konnten wir deswegen das 50-jährige Jubiläum nicht feiern.



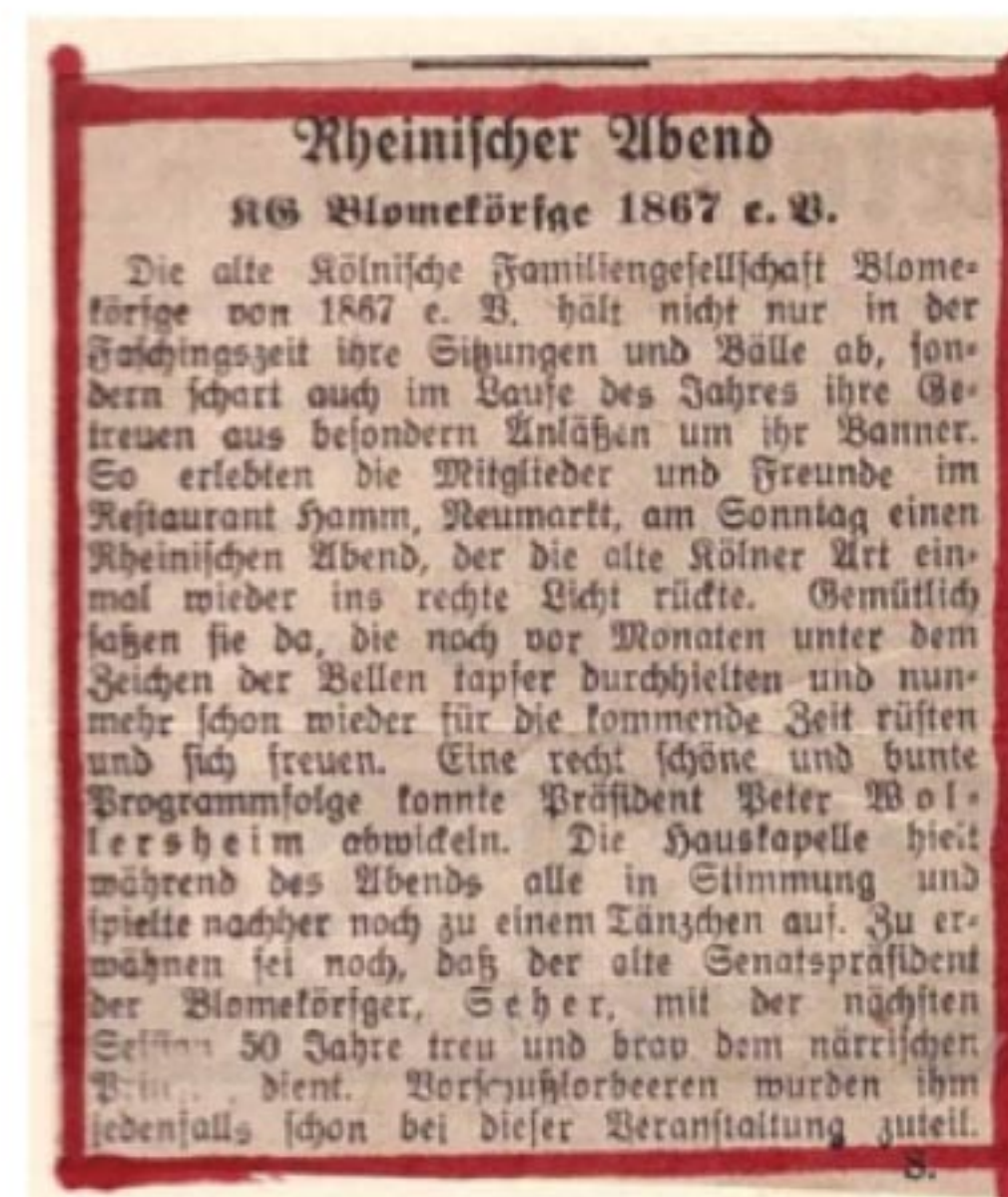
Nach der Kriegs- und Nachkriegszeit wird **1923** die erste Sitzung (wegen der Besatzungsbestimmungen als geschlossene Gesellschaft) im Kristallpalast am Neumarkt abgehalten. Diese - und die folgenden Veranstaltungen **bis 1927** - werden von Präsident Jakob Kohl geleitet.



Teilnahme am Rosenmontagszug 1925



Mit der Wahl von Wilhelm Maßen zum Präsidenten in **1928** haben wir wohl nicht viel Glück gehabt, denn schon **1929** wird Theo Müller für 3 Jahre unser Präsident. In seiner Regentschaft fällt der Anschluss vom Senatspräsidenten und Literaten Franz Pohl vom Gesangs- und Theaterverein „Rheinperle“ an unsere Gesellschaft (**1930**). Die meisten Veranstaltungen finden in der über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Gaststätte und Bierbrauerei ‚Em Decke Tommes‘ statt, die auch unser Vereinslokal ist.



Im Jahre **1932** wird Josef Wollersheim, genannt „et Jüppche“, zum Präsidenten gewählt, und er wird für lange Jahre die Geschicke unserer Gesellschaft leiten. Nach der „Machtergreifung“ der Nazis **1933** wurde das Karneval feiern immer schwieriger.



Teilnahme am Rosenmontagszug 1934



Kaffefahrt ins Waldrestaurant Nittum 1935

Immerhin haben wir **1935** und **1936** am Rosenmontag teilgenommen und sind dafür sogar durch den Zugleiter Karl Umbreit und den FK-Präsidenten Thomas Lissemer prämiert worden. Jetzt beginnen dunkle Zeiten, die Nazis greifen mehr und mehr in unsere Traditionen ein und verbieten den Einsatz von Männern als Kölner Jungfrauen im Dreigestirn (**1938+1939**).



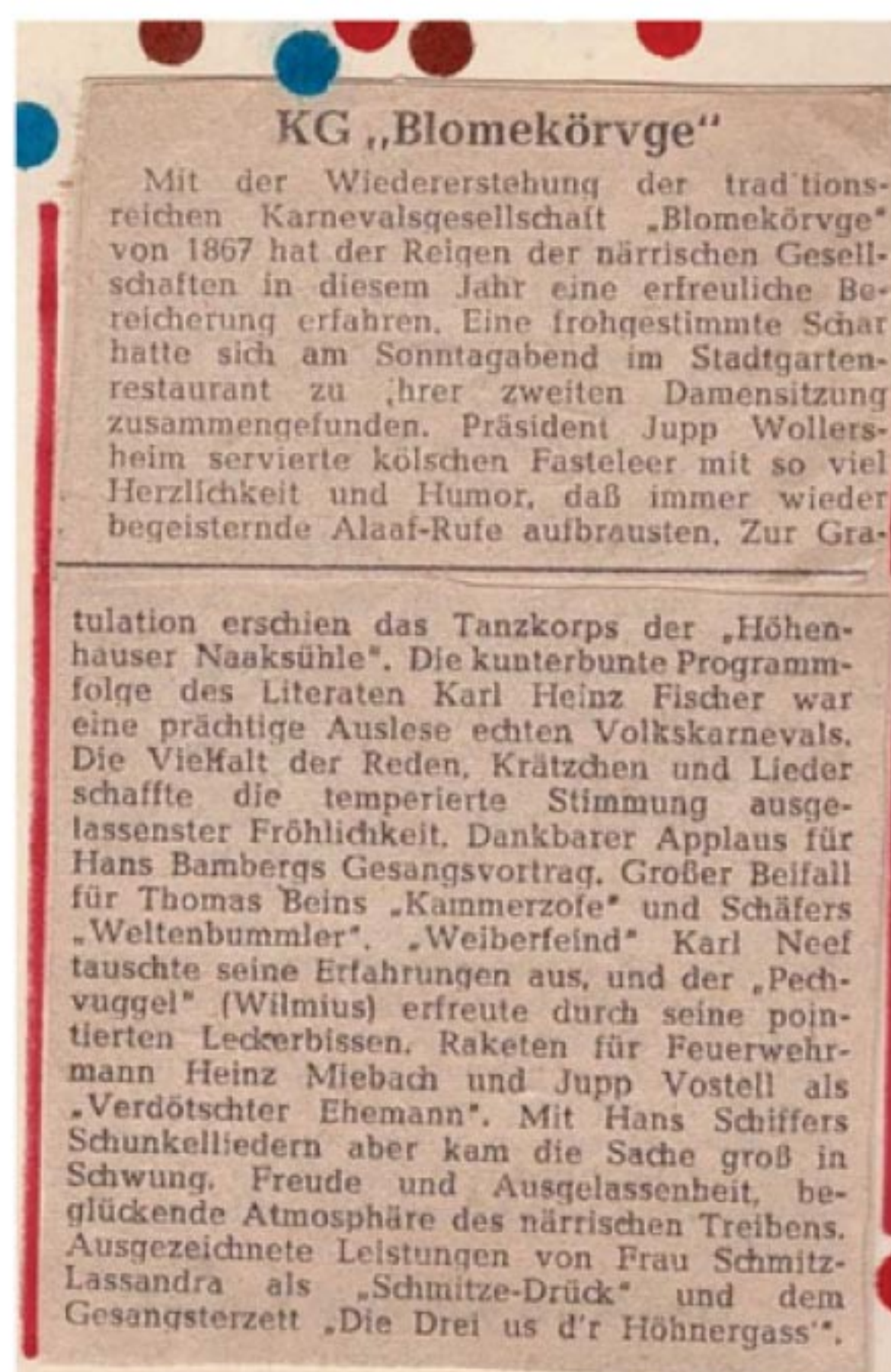
1937 Teilnahme am Rosenmontagszug



Orden von 1938

Wieder können wir ein Jubiläum wegen eines Krieges nicht feiern (75 Jahre **1942**). Die Fliegerangriffe auf Köln 1944 und 1945 zerstören unser Vereinslokal ‚Em Decke Tommes‘ und mit ihm gehen unsere sämtlichen Vereinsinsignien (Fahnen, Trophäen, Bilder, Orden, Elferratsgeschirr, Chroniken, etc.) verloren. Doch nach dem Krieg **1948** formiert unser Präsident Jupp Wollersheim die Mitglieder neu, wird als Präsident bestätigt und kann **1949** die erste Nachkriegssitzung im ‚Colonia-Haus‘ der Sünner-Brauerei auf der Aachener Straße feiern, das seit 1936 als Stammhaus von Millowitsch's Heimatbühne gilt.

Die Jahre der Nachkriegszeit werden für eine Neuformierung und einen Neuaufbau unserer Gesellschaft mit vielen Veranstaltungen und Rosenmontagszügen genutzt.



1953 Teilnahme am Rosenmontagszug

1954: Neuer Gesellschafts-Banner



1957: 90 Jahre KKG Blomekörfge 1867 e.V.



Teilnahme am Rosenmontagszug 1957

1958: 25 Jahre Präsidentschaft Jupp Wollersheim

25 Jahre Präsident vom „Blomekörfge“

Gratulationscour für Jupp Wollersheim

Zu einem herzlichen Bekenntnis für kölschen Fasteleer gestaltete sich am Sonntag ein Frühschoppen. Anlaß war das Präsidentenjubiläum von Jupp Wollersheim von der KG Blomekörfge 1867 e. V. Nicht abreißen



Präsident mit Silberlorbeer:
Jupp Wollersheim

wollte die Kette der Gratulanten, die die Verdienste des beliebten Nippesers würdigten, der seit 25 Jahren die Geschicke der Gesellschaft leitet.

Zweiter Vorsitzender Hubert Karp erinnerte an den Aufstieg des „Blomekörfge“ unter Jupp Wollersheim. 1936 konnte die Karnevalsgesellschaft dank der tatkräftigen Leitung des Präsidenten in eigenen Kostümen am Rosenmontagszug teilnehmen. Die einfallsreichen Blumenkostüme wurden sogar prämiert. 1948, nach Rückkehr, ging Jupp Wollersheim unverdrossen daran, die Gesellschaft wiedererstehen zu lassen.

Oberbürgermeister Burauen, Dr. Klersch von der Abteilung Kölnisches Volkstum der Stadt,

Fritz Figge als Vertreter des Festkomitees Kölner Karneval und Walter Heidebluth namens des Stammtischs der Präsidenten sowie zahlreiche Präsidenten und Vertreter befreundeter Gesellschaften gratulierten am Sonntag. Eine Vielzahl von Geschenken und Orden bewiesen dem Jubelpräsidenten, daß seine Tätigkeit für den Fasteleer Anerkennung gefunden hat. Das Duett Muhs-Breidenbach und die Vier Ströpp trugen mit ihren Darbietungen wirkungsvoll zum Gelingen der Feierstunde bei.

Im Silberkranz

Viele Präsidenten fanden sich am Sonntagmorgen im „Haus der Begegnung“ in der Jabachstraße ein, um einem alten Gefährten im vaterstädtischen Fest ihre Glückwünsche zu entbieten. Unter den Ehrengästen sah man auch Oberbürgermeister Theo Burauen, der mit Dr. Joseph Klersch dieser Feierstunde beiwohnte. Sie galt dem Präsidenten Jupp Wollersheim der KG „Blomekörfge“ von 1867, der nunmehr 25 Jahre lang das Amt in dieser alten traditionsreichen Gesellschaft innehat.

Jupp Wollersheim, ein richtiger kölscher Fastelovendsgeck, übernahm im Jahre 1933 das Präsidium der KG Blomekörfge. Bei Hardenbicker an der Ecke Neumarkt und Thieboldsgasse tagten damals die „Blomekörfger“, und man erlebte bei ihren Sitzungen viel Freude und Spaß. Gut 60 Jahre ist nun Jupp Wollersheim, der noch lange nicht daran denkt, die Pritsche aus der Hand zu legen.

Der 2. Vorsitzende, Hubert Karp, würdigte in einer Rede die Verdienste von Jupp Wollersheim. Dieser wahrhaftig meisterlichen „Büttenrede“ schloß sich Kölns Oberbürgermeister an, der dem Jubilar recht herzlich gratulierte. Dann sprach Dr. Joseph Klersch und pries den am Brauchtum festhaltenden Jupp Wollersheim.

Die Präsidenten der dem Festausschuß Kölner Karneval angeschlosse-

nen Gesellschaften gratulierten ebenso herzlich und überreichten durch Walter Heldenblut eine Glückwunschartadresse und einen Ring, in den ein „Blomekörfge“ graviert ist. Fritz Figge, der Präsident der KG Altstädter, sprach im Namen des Festausschusses

Fibbes



Jupp Wollersheim

Präsident von 1933 bis 1961



Orden von 1961

1961 Hubert Karp zum Präsidenten gewählt wird.

In seine Präsidentschaft fällt die Gründung der australischen **Liverpooler Karnevalsgesellschaft (LKG) Blomekörffge von 1963** durch ausgewanderte ehemalige Mitglieder der Kölner KG.



Orden der L.K.G. Blomekörffge von 1963 Liverpool

1967 fand die große Schau von **100 Jahre KKG Blomekörffge 1867 e.V.** mit einem ‚Großen Herrenabend‘ im ‚Haus der Begegnung‘ in der Jabachstrasse, einer Jubiläums- und Prunksitzung mit Damen in der ‚Wolkenburg‘, Mauritiussteinweg, einer Hääresitzung bei Kölsch un halve Hahn ebenfalls in der ‚Wolkenburg‘ und einem ‚Großen Maskenball‘ in sämtlichen Räumen des Parkrestaurants ‚Stadtgarten‘ an der Venloer Straße.

Das Jubiläum „**100 Jahre KKG Blomekörffge 1867 e.V.**“ wird von einem Ausschuss vorbereitet, in dem neben **Jupp Wollersheim** als Nestor auch der spätere Gründer der Willi Ostermanngesellschaft, **Heinz Brodesser**, mitwirken.

Eine erste „Festschrift zum 100jährigen Bestehen“ wird veröffentlicht. Natürlich sind wir auch im Rosenmontag mit einem eigenen Festwagen (großer Blumenkorb) unter dem Motto ‚100 Jahre Blomekörffge‘ und einer Fußgruppe vertreten. Das alles unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister **Theo Burauen**, in Verbindung mit dem Festkomitee Kölner Karneval.





Teilnehmer Rosenmontagszug 1967

1970 übernimmt Günter Roppes als Präsident die Geschicke der Gesellschaft.



Seit 1975 führte uns Willy Kreutz über manche Klippe und konnte 1977 das 110-jährige und das 111-jährige Jubiläum unter großem Anklang in der ‚**Wolkenburg**‘ feiern. In dieser Zeit endete auch die Ära der großen Maskenbälle in allen Räumen von ‚**Mohr-Baedorf**‘ am Neumarkt.



Dafür beginnen die legendären Veranstaltungen im ‚**Sachsenturm der Blauen Funken**‘, die eine herrliche Atmosphäre im historischen Gemäuer hatten. Sie wurden ausgedehnt auf 5 Veranstaltungen in der Session.



Plakat von der ,Große Prunk-Sitzung am 04.02.1977.

Ebenfalls legendär ist 1979 die Wahl von **Karin Schloßmacher** zur Schatzmeisterin, ein Amt das bisher noch keine Frau im organisierten Kölner Karneval innehat und das sie 22 Jahre ausführen wird.

1987 feiert die KKG Blomekörfge 1867 e.V. ihr 120-jähriges Bestehen. Zum 1.Mal im Kölner Karneval gab es bei der Prunksitzung einen Damen-Elferrat. Dies war einmalig im Kölner Karneval.



Jubiläumsorden 120 Jahre Blomekörfge

1.Damen-Elferrat im Kölner Karneval

Zu diesem Anlass komponierte ‚Werner Brock‘ den ‚Blomekörfge Marsch‘:

BLOMEKÖRFJENS MARSCH !

MARSCH DER K.G. BLOMEKÖRFJE VON 1867

TEXT u. MUSIK: WERNER BROCK

BEARBEITUNG: HANSFRED GÄRJENS

The musical score for 'Blomekörfje's Marsch' is written in 2/4 time. It features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The lyrics are written below the bass line.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

This block contains the continuation of the musical score for 'Blomekörfje's Marsch'. It follows the same notation and structure as the first block, with a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The lyrics continue below the bass line.

Leider verstirbt im Jahre 1987 unser Präsident Willy Kreutz überraschend und ein "Eigengewächs", - nämlich der bisherige Geschäftsführer **Edmund Birkenhoff** - wird 1988 zum Präsidenten gewählt. Er führt die erfolgreiche Regentschaft von Willy Kreutz fort.





Bei der ‚große Prunk-Sitzung‘ 1989 wird Edmund Birkenhoff die Präsidentenkette durch FK-Präsident Rudi Herrmann überreicht und in sein Amt eingeführt.

In diese Zeit fällt eine Serie von jährlichen Abendfahrten auf dem Rhein mit 4 Stunden Nonstop-Programm der ‚Boccacia-Travestie-Revue‘, unter der Leitung von "Schnassel" Wolfgang Willerscheidt, zu Lebzeiten schon als Kölsches Original bezeichnet, statt.

1992 begehen wir das **125-jährige Jubiläum** mit einem Blumenwagen mit Jubiläumsorden in Großformat im Rosenmontagszug, einer Großen Prunksitzung und einem Kommers in der Wolkenburg.





Ausstellung anlässlich Festkommers in 1992 und Vorstand der KKG Blomekörfge 1867 e.V.



Teilnahme am Rosenmontagszug 1993 mit einem Jubiläumswagen, der den Jubiläumsorden darstellt.





Erstmals findet in **1992** ein Damenfrühschoppen im ‚Sachsenturm der Blauen Funken‘ statt.

1993 wird dann der Herrenfrühschoppen eingeführt, der ebenfalls im ‚Sachsenturm der Blauen Funken‘ stattfindet.

Ab **1993** wird unsere Prunksitzung - dem allgemeinen Trend zufolge – als ‘Große Kostümsitzung’ im Ostermannsaal der Sartory-Betriebe immer an Karnevalsfreitag abgehalten.



Von **1995 bis 2006** nehmen wir jedes Jahr mit einem eigenen Motivwagen im Ehrenfelder Dienstagszug teil.



Leo Mühr

15 Jahre lenkt uns Edmund Birkenhoff. Als er aus Altergründen nicht mehr zur Wahl antritt, kann **2003** der Prinz Karneval von Berg. Gladbach in 1995, **Leo Mühr**, als neuer Präsident gewonnen werden. Nahezu zeitgleich wird ein Senat ins Leben gerufen. Als Senatspräsident wird **Reinhold Masson** gewählt.

Als 2006 Leo Mühr überraschend zurücktritt, übernimmt **2007** Reinhold Masson das Präsidentenamt und übergibt die Funktion des Senatspräsidenten an den ehemaligen 1.Vorsitzenden **Willy Dohlen**. Durch unsere Veranstaltungen führt seitdem unser Vizepräsident **Friedel Esser** als Sitzungspräsident.



Reinhold Masson



Mit Beginn der Geburtstagssession **2007** (140 Jahre) nehmen wir jedes Jahr mit einem Motivwagen und einer Fußgruppe am Kölner Rosenmontagszug teil.

Die Veranstaltungen (Sessionsauftakt, Damen- und Herrenfrühschoppen sowie Fischessen) finden nach 33 Jahren nicht mehr im ‚Sachensturm der Blauen Funken‘ statt.

Der Sessionsauftakt, der Herrenfrühschoppen und das Kölsche Fischessen wird jetzt im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘ veranstaltet. Der Damenfrühschoppen wird mangels Beteiligung eingestellt und als **‚Karnevalistischer**

Familienfrühschoppen‘ weitergeführt.

Beim Familienfrühschoppen tritt erstmals die **„Blome-Comedy“** unter der Leitung von Friedel Esser auf. Hier stellen Mitglieder und Vorstand kölsche Lieder pantomimisch dar.



Blome-Comedy

Ab **2008** wird auch der Herrenfrühschoppen eingestellt und mit dem Familienfrühschoppen zusammengelegt.

Beim Rosenmontagszug 2008 geht auf dem Wagen "Do Ping in Pe King" erstmalig - und in der Folgezeit alle 2 Jahre - die Ministerpräsidentin von NRW Frau **Hannelore Kraft**, als reguläres zahlendes Mitglied der KKG mit. Sie wird **2014** zum Ehrenmitglied ernannt.



2009 wird Karin Dohlen, ehem. Schloßmacher, aufgrund 50-jähriger Verbundenheit, 40 Jahre Mitgliedschaft und 30 Jahre Vorstandsarbeit zur **Nestorin** ernannt.

Seit 2009 findet jährlich am Samstag vor Totensonntag eine ‚**Mess op Kölsch**‘ in der Kirche St. Paul an der Vorgebirgstrasse statt. Sie wird gemeinsam mit den Löstige Ubier (inzwischen ausgeschieden), Löstige Paulaner und Fidele Zunftbrüder gestaltet.

Und wieder haben wir ein Novum im Kölner Karneval kreiert, **2010** wird **Uschi Teuber** als erste Frau zur Vize-Senatspräsidentin gewählt. Als Willy Dohlen 2014 als Senatspräsident zurücktritt, übernimmt **Reinhold Masson** das Amt und wird zum Doppelpräsidenten (Präsident und Senatspräsident).

In 2017 feiern wir unser Jubiläum "**150 Jahre Blomekörfge**" mit einem Jubiläumskommers und einer tollen Jubiläums-Kostümsitzung. Erstmals veranstalten wir für junge und junggebliebene Jecken eine Karnevalsparty.



Wir hoffen, dass die KKG Blomekörfge 1867 e.V.‘ weiterhin im Kölsche Fasteleer Bestand haben wird, denn „**Blomekörfge – dat es e Jeföhl**“ und soll immer ein Gefühl bleiben; auch mit 150 Jahren.

Vorstand



Präsident Reinhold Masson

Kelzenberger Weg 1 • 50767 Köln • Tel.: 02 21 / 7 90 19 15



1. Vorsitzender Dietmar Zeuber

Kaesenstr. 1 • 50667 Köln • Tel.: 02 21 / 32 22 65



2. Vorsitzender Hansjörg Ullrich

Philipp-Zorn-Str. 66 • 50735 Köln • Tel.: 02 21 / 71 34 43



Geschäftsführer Wilfried Schmitt

Gremberger Str. 86 • 51105 Köln • Tel.: 02 21 / 9 90 36 74



Schatzmeister Bernhard Schilde

Eschweiler Str. 6 • 50933 Köln • Tel.: 02 21 / 5 94 94 60



Literat Hans Kürten

Gaußstr. 121 • 50767 Köln • Tel.: 02 21 / 5 90 72 63



KÖLNER KARNEVALSGESELLSCHAFT
BLOMEKÖRFGE 1867 E.V.
PRÄSENTIERT

DANZJEDÖNS

JECK OP BLÖMCHEN

4.2.17 • EINLASS 19 UHR • BEGINN 20 UHR

HERBRAND'S • HERBRANDSTR. 21 • KÖLN-EHRENFELD

Karten im Vorverkauf: 19 € • Abendkasse: 21 €

MIT...



pläsier

UND VIELEN ANDEREN...

TICKETS: 0 22 08 · 75 97 25 oder karten@blomekoerfge.de
und unter www.blomekoerfge.de/DANZJEDOENS

Sessionauftakt



Im vollbesetzten Brauhaus „Em Kölsche Boor“ fand unsere Sessionseröffnung statt. Die Stimmung war sehr gut. Das Programm hat allen gut gefallen.



„Die Bickendorfer Knallköpp“

Der Elferrat stellte sein neues Outfit für Die Kostümsitzung 2016 vor.



Diese Seite wurde gesponsert von Helmut Hagemann.

14. November 2015



Wilfried Schmitt erzählte in einer launischen Rede von seinen Urlaubserlebnissen in den Bergen und an der Nordsee.



© Norbert Ramme



© Norbert Ramme

Friedel Esser kam wieder als Blomekörfge-Protokoller zu Wort.



© www.kölsche-Fastelovend-Eck.de

Verdiente und langjährige Mitglieder wurden geehrt.



Diese Seite wurde gesponsert von Doris & Friedel Esser.



Die Barhocker aus Unkel brachten das Publikum zum toben.

Weihnachtsfeier



Die diesjährige Weihnachtsfeier im Hotel „Coellner Hof“ war sehr gut besucht. Das Menue fand großen Beifall. Das Ambiente und die Stimmung waren sehr weihnachtlich.

Uschi Teuber und Friedel Esser trugen je ein Gedicht vor.



Diese Seite wurde gesponsert von Senator Hans Oldenburg-Schmitt

5. Dezember 2015



Unser Literat erhielt ein ‚kölsches Schlabberlätzchen‘ – der Kölsche kleckert nicht, er dekoriert - überreicht.



Der Gastauftritt von Udo Müller vom Händeschen kam sehr gut an. Martin Küpper hat wieder musikalisch durch die Feier geleitet.



Diese Seite wurde gesponsert von Kathrin Schneider & Andreas Zöller.

Em Dom zo Kölle

am 7. Januar 2016



An diesem Tag werden sich viele Touristen, aber auch einige Kölner, verwundert die Augen gerieben haben, als sich gegen 18.00 Uhr viele bunt Uniformierte im strömenden Regen vor dem Kölner Dom am Hauptportal versammelten.

Am Nachmittag war das designierte Kölner Dreigestirn in die Hofburg eingezogen. Am Abend fand erstmals ein ökumenischer Gottesdienst für Kölner Karnevalisten im Hohen Dom zu Köln statt.

Maggy Sebus und Jürgen Boness zogen mit einer endlos scheinenden Schlange der Standartenträger und den Tanzpaaren der Kölner Karnevalsgesellschaften in den Dom ein.



„Blome Jeck“



Diese Seite wurde gesponsert von Sabine Mirche.

24. Januar 2016



DREIGESTIRN AUS GREVENBROICH MIT GEFOLGE



NE SCHWAADLAPPE



NE USJEFLIPPE



**KINDERTANZGRUPPE
KAMMERKÄTZCHEN &
KAMMERDIENER**



**MINIS DER
CHEERLEADER**



**KÖLNER
KINDERDREIGESTIRN**

Diese Seite wurde gesponsert von Karl Krämer

Eine Hommage an



Hier sprechen die Bilder für sich.
Der Auftritt unserer 'Blome-Comedy' war wieder toll !



Kumm loss mer singe ...



Kleine Sonja ...

Scheiss Mondachmorje ...



Diese Seite wurde gesponsert von Volker Hochfeld

unsere Blome-Comedy



Motto in diesem Jahr: „Su es et Levve ...“



Schön ist die Liebe ...



Jeck em Rään



Der gläserne Mensch ...



Diese Seite wurde gesponsert von Nestorin Karin Dohlen



Atemlos ...



Diese Seite wurde gesponsert von Wolfgang Ricken



TANZGRUPPE LUFTFLOTTE



KINDERDREIGESTIRN



Diese Seite wurde gesponsert von Hildegard & Peter Mahlburg

Eindrücke von unserer Großen Kostümsitzung



REZAG HUSAREN



Diese Seite wurde gesponsert von Christel Weynand



... auf Wiedersehen in 2017



Eindrücke vom Rosenmontagszug







**BLOMEKÖRFGE –
DAT ES E JEFÖHL!**

**KEINE AUFNAHMEGEBÜHR!
3 JAHRE HALBER MITGLIEDSBEITRAG!**

JECKE GESUCHT!

WIR SUCHEN JUNGE UND JUNGGEBLIEBENE LUSTIGE MENSCHEN, DIE SPASS UND FREUD' AM KARNEVAL HABEN. BEI UNS ERLEBT IHR VEREINSLEBEN UND „KÖLSCHE FASTELOVEND“ IN ALLEN FACETTEN, OB AKTIV ODER INAKTIV.

**WO SEID IHR? BEI UNS
IST JEDER WILLKOMMEN!**

MELDET EUCH EINFACH BEIM VORSTAND,
SCHREIBT UNS EINE E-MAIL AN
INFO@BLOMEKOERFGE.DE ODER
RUFT AN UNTER 0221-9903674.

WWW.BLOMEKOERFGE.DE/FACEBOOK





Aufnahme-Antrag

Aktion „Jecke gesucht“

KÖLNER KARNEVALSGESELLSCHAFT

Blomekörfe 1867 e.V.

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V.
Präsident Reinhold Masson

Ich bitte um Aufnahme als **Mitglied** in die Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörfe 1867 e.V.

Name, Vorname:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon-Nr./Fax:

Mobilfunk-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Mir ist bekannt, und ich bin damit einverstanden, dass eine Mitgliederliste mit persönlichen Angaben geführt wird. Diese Liste wird nur intern verwendet und nur an Mitglieder weitergegeben.

Datum

Unterschrift

In die Gesellschaft eingeführt durch:

Der Mitglieder-Jahresbeitrag für die Aktions-Mitgliedschaft „Jecke gesucht“ beträgt in den ersten drei Jahren 50,— € und beinhaltet alle Vergünstigungen einer normalen Mitgliedschaft. Im vierten Jahr der Mitgliedschaft beträgt die Jahresgebühr 100,— €. Die übliche Aufnahmegebühr in Höhe von 16,— € entfällt. (Stand 01.11.2012)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die KKG Blomekörfe 1867 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der KKG Blomekörfe 1867 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut:

BIC:

IBAN: DE

Datum/Ort/Unterschrift:

Bitte nicht ausfüllen:

Vorstand i.O.:

Mgl.-Versammlung:

Aufgenommen:

Geschäftsstelle: Gremberger Str. 86 · 51105 Köln · Tel.: 02 21 / 9 90 36 74 · Fax: 02 21 / 9 90 36 73 · E-Mail: info@blomekoerfe.de · www.blomekoerfe.de
IBAN: DE97 37160087 0631151000 · BIC: GENODE33HAN · Gläubiger-ID: DE07ZZZ00000548669



Kölsches Fischessen 2016

„Em Kölsche Boor“



Diese Seite wurde gesponsert von Senatorin Uschi Scherer.

Maitour mit Tanz in den Mai...



Die Stimmung, Verpflegung und Betreuung im Hotel „Napoleon“ in Wipperfurth war ausgezeichnet. Das graue Wetter machte der Stimmung keinen Abbruch.



Eine Kutschfahrt an der Dhünn entlang war feucht und fröhlich mit einem herrlichen Ausklang auf einem Reiterhof.



Diese Seite wurde gesponsert von Senatorin Christel Weber.

...im Landhotel Napoleon



Auf dem Reiterhof gab es eine sehr gute warme Suppe – die war auch nötig.



Der Tanz in den Mai – mit unserem Martin Küpper – war ein großer Erfolg. Selten, dass man so viel Blomekörfge-Mitglieder auf der Tanzfläche gesehen hat.

Maikönigin wurde Uschi Teuber.



Diese Seite wurde gesponsert vom 1.Vorsitzenden Dietmar Teuber.

Herrentour ins Kasbachtal b/ Linz

Am Vatertag fuhren 22 Herren der Gesellschaft zur Steffensbrauerei ins Kasbachtal und verlebten einen tollen Tag – wie sollte es anders sein - bei Sonnenschein, gutem Essen, Musik und frischem Kölsch.



in die Steffensbrauerei



Neben frischem Kölsch gab es auch Wasser für unseren Präsidenten. Das muss sich im nächsten Jahr wieder ändern.



Selbst unser längstens Mitglied passt noch ins Gepäcknetz ☺



Diese Seite wurde gesponsert von Senator Hansjörg Ulrich.

Senats - Frühschoppen



Der Senat lud zum traditionellen Frühschoppen ins ‚Kasselberger Gretchen‘ ein, und über 40 Mitglieder folgten der Einladung. Sie verbrachten einen tollen Tag bei Sonnenschein und guter Stimmung.



Dazu beigetragen hat der ‚Kölsche Schutzmann‘ Jupp Menth met kölsche un och kritische Tön.

Musikalisch hat Dieter Jacobs den Tag begleitet.



Diese Seite wurde gesponsert vom Senat der Gesellschaft

am 14. August 2016



**Claudia Roland
brachte das ‚Kasselberger
Gretchen‘ zum Beben.**



**Dieter Jacobs als Tegtmeier nahm den
Vorstand auf die
Schippe.**



Diese Seite wurde gesponsert von Renate Costis.



Karnevalistisches „ABC“ der KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Alaaf: Ein Alaaf kommt selten allein

Brauchtum: Ist wie eine schöne Frau, nämlich oft in Gefahr

Courage: Kann bei manchem, der in die Bütt geht, nur bewundert werden.

Dreigestirn: Das Gegenteil von Politikern. Das Dreigestirn wird überall umjubelt.

Elferrat: Unentgeltlich trinkende, geistig weggetretene, verträumte Stützen der Gesellschaft

Funkemariechen: Weibliches Wesen mit genauen Kenntnissen über die Zungenfertigkeit der Präsidenten.

Gemeinsames Lied: Der Hauptgrund, der die Massen in die Sitzungen zieht.

Hilfs-Literat: Kann auch bei der Bahn als Prellbock benutzt werden.

Imi: Pechvogel, da nicht in Köln geboren.

Jeck: Im Zusammenhang mit Karneval – ein Fastnachtsdummerchen

Kassierer: Beurteilt den Erfolg einer Sitzung nur nach den eingegangenen Spenden.

Literat: Ist auf Grund seines Postens nicht verpflichtet zu lachen.

Maskenball: Dann erst richtig schön, wenn es auf der Tanzfläche so eng ist wie sonst in der Straßenbahn.

Nacht: Kann im Karneval auch zum Schlafen verschwendet werden.

Orden: Was Du ererbst vom Präsidenten, verbirg es, um es zu besitzen.

Präsident: Verwechselt sich manchmal mit einem Alleinunterhalter.

Raketen: Disharmonische Geräusche, die für den Aufgetretenen wie Engelsharfen.

Sekt: Karnevalistisches Volksgetränk, dessen Preise im Gegensatz zum Volumen des Glases stehen.

Tusch: Süßer die Tröten nie klingen.

Unpünktlich sind immer die anderen.

Verspätung: Wer sie nicht hat, kann sie auch nicht begreifen.

Wunder: Wenn eine Sitzung keine sechs Stunden dauert.

Xanthippe: Nach der Herrensitzung zu Hause wartendes weibliches Wesen.

Yhm: Ist ein Druckfehler, muss Ühm heißen.

Zoten: Sind auf Sitzungen mit Recht verpönt, kommen aber eigenartigerweise immer am besten an.

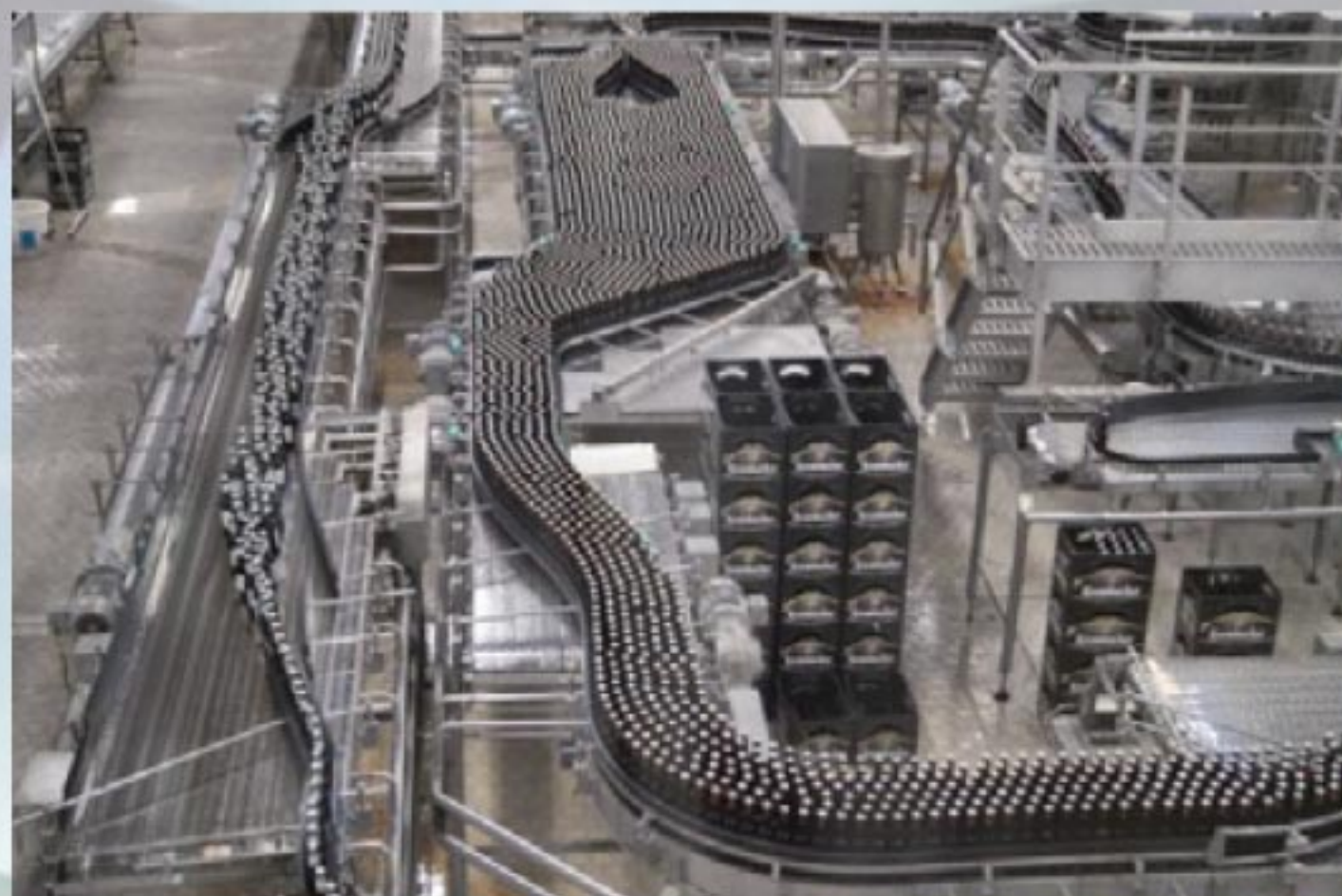
Krombacher Brauerei

Mit Bahn & Bus waren wir zu einer Führung bei der Krombacher Brauerei !



Diese Seite wurde gesponsert von Maria & Georg Stevelmanns.

21. September 2016



Auch wenn es kein Kölsch ist, das Pils hat sehr gut geschmeckt und die Führung durch die Produktionsstätte war höchstinteressant.



Diese Seite wurde gesponsert von Senator Bernhard Schilde.

Unser gemischter Elferrat



Unser Elferrat bei der 'Große Kostümsitzung 2016'

Schon immer hatte das Blomekörfge einen gemischten Elferrat. Anlässlich der Kostümsitzung im Jahre 1986 gab es sogar einen reinen Damen-Elferrat, das war das 1. Mal im organisierten Kölner Karneval.



Unser Elferrat lässt sich jedes Jahr zur Kostümsitzung ein neues Outfit einfallen. Im letzten Jahr waren es Poloshirts, die mit einem Bild von der Grafikerin Ute Stickel bedruckt waren. Dazu trugen die Elferratsmitglieder moderne Hüte.



Wir dürfen gespannt sein, was sie sich zur Jubiläumssession ausgedacht haben.

Besuch der „Buschwindröschen“ im Startreff Follies (Travestie-Cabaret)



**Star Treff
Follies**
Travestie - Cabaret

Diner: 7,- € Show: 20,- €
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
am: *14.06*

www.Startreff-Cabaret.de
50668 Köln, Turiner Str. 3
Tel: 0221 - 25 50 63



Quelle: www.startreff-cabaret.de

* Das **Buschwindröschen** (*Anemone nemorosa*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Windröschen (*Anemone*) in der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae). Volkstümlich wird diese Pflanzenart auch als **Hexenblume** bezeichnet, in der Schweiz auch als **Geissenblümchen** oder **Geisseblüemli**.

Senat der KKG Blomekörfge 1867 e.V.



In 2003 wurde der Senat der KKG Blomekörfge 1867 e.V. gegründet. Ihm gehören auch Damen der Gesellschaft an. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei allen Senatorinnen und Senatoren für die Unterstützung unserer Gesellschaft.

Nachstehend unser aktueller Senat:

Reinhold Masson *

Senatspräsident seit 2015

Uschi Teuber

Senats-Vizepräsidentin seit 2010

Karin Dohlen *

Willy Dohlen *

Randolf Graumann

Gaby Köhn

Hans Kürten

Hans-Jürgen Oldenburg-Schmitt

Dieter Schächt

Uschi Scherer

Bernhard Schilde *

Wilfried Schmitt

Margarete Sebus

Hansjörg Ulrich *

Christel Weber

* Senatsgründungsmitglieder

**Ihr Spezialist für alle Fragen
rund um Heizung, Bad und Sanitär!
Schnell, zuverlässig und perfekt!**



www.schmitter-sanitaer.de
info@schmitter-sanitaer.de

Bonnschlade 7
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 02 / 3 26 77
Telefax 0 22 02 / 24 84 40

Kanalhausanschluss kaputt? Verstopft?

AKTS Ziegler

- Leitungen reinigen, spülen und fräsen
- Dichtigkeitsprüfung nach § 61 a LWG - NRW
- Sanieren in offener und geschlossener Bauweise

AKTS Ziegler | Lachemer Weg 114 | 50737 Köln

Tel. 02 21 · 9 52 18 79 | Fax 02 21 · 9 52 18 69

Mobil 01 78 · 6 99 20 87 | Email akts-ziegler@t-online.de



Auszeichnungen



... für treue Mitgliedschaft

Treuemedaille

für 25jährige Mitgliedschaft

1996 Karin Dohlen

2010 Willy Dohlen, Hansjörg Ulrich

2002 Edmund Birkenhoff †

2011 Toni Schmitz

2009 Charlotte Skrimmer †

2013 Wilfried Schmitt

Goldene Ehrennadel

für 20jährige Mitgliedschaft

2012 Uschi Scherer

2016 Michael Hoenigs

2013 Armin Wilhelm †

2015 Bernhard Schilde

Silberne Ehrennadel

für 10jährige Mitgliedschaft

2007 Randolph Graumann

2011 Jacques Maassen

2013 Heinz Adenacker †, Peter Graul †, Jürgen Steussloff

2016 Margot Engels, Friedel Esser, Joachim Jäger, Lothar Marx, Hans Oldenburg-Schmitt, Ruth Schäfer, Thomas Teuber

2008 Christel Weber

2012 Reinhold Masson

2010 Gaby Köhn, Dietmar & Uschi Teuber

2015 Gabriele Wellern, Andreas Scheithauer-Maaß

Bronzene Ehrennadel

für 5jährige Mitgliedschaft

2012 Helga & Peter Bresgen, Jörg Gerwink, Hans Kürten, Renate Masson, Maria Mersmann, Monika Nussbaum,

Roman Roswadowski, Dieter Schächt, Udo Völker, Hans-Horst Wolff

2013 Peter & Hildegard Mahlburg, Robert Cravatz

2014 Renate Costis, Thomas Doerr, Doris Esser, Helmut Hagemann, Bernhard Kotulla, Gerda Schulz, Günter Papke, Margarete Völker

2015 Jürgen Boness, Gisela Ronsdorf, Margarete Sebus, Christel Weynand

2016 Gaby Bauschert, Doris Hagemann, Gerhard Ronsdorf, Maria Stevelmanns

... anderer Institutionen für besondere Verdienste an aktive Mitglieder

Verdienstorden in Gold

verliehen vom Bund Deutscher Karneval

1996 Karin Dohlen

2004 Edmund Birkenhoff †

verliehen vom Festkomitee Kölner Karneval

2001 Karin Dohlen, Edmund Birkenhoff † 2010 Willy Dohlen

Verdienstorden in Silber

verliehen vom Festkomitee Kölner Karneval

1997 Toni Schmitz

2007 Wilfried Schmitt

1998 Willy Dohlen

2009 Bernhard Schilde

2005 Hansjörg Ulrich, Armin Wilhelm †

2013 Friedel Esser, Dietmar Teuber

Totenehrung an Allerheiligen



Jedes Jahr treffen sich Mitglieder der Gesellschaft am Grab eines verstorbenen Mitgliedes um der Verstorbenen aus der Gesellschaft zu gedenken.



Zum Andenken an uns Versturvene



**Wir gedenken aller unserer
verstorbenen Mitglieder und
werden sie immer in guter Erinnerung
behalten.**

**Un röp d'r Herrjott mich noh Hus,
dann sagen ich als letzte Jroß:
Die Zick met dir wor wunderschön,
doch eimol muss d'r Abschied sin.
Un hat ich och ,ne Püngel Freud,
se durt doch nit en Iwichkeit.
Dann drieh ich mich noch eimol öm:
Adschüß mih Kölle, ming Stadt am Rhing.**

Hans Knipp

Unsere Plaggen und d'r Plaggenschwur

Em schöne Kölle, he am Rhing,
Well ich geneesse Kölsch ov Wing
Stets e Hätz voll Fruhsenn han
Un immer jevve wat ich kann.

Su wohr, wie ich mi Hängsche hevve,
Schwör ich dat in mingem Levve
Immer Fruhsenn hersche soll,
Leever mich d'r Düvel hol'.

Dem Blomekörfge well treu ich deene,
Löstig all ihr Feste fiere,
Pünktlich mingem Beitrag jevve
Un stets noh dem Motto levve:

Wo Humor un Fruhsenn sich mit Blome binge,
Nur do allein kammer dä echte Fastelovend finge.



Veranstaltungen in der Session 2017/18

Samstag, 18. November 2017
Ordensabend

(vereinsinterne Veranstaltung) im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘

Sonntag, 14. Januar 2018
Blome Jeck

im Hotel Dorint An der Messe Köln-Deutz

Samstag, 20. Januar 2018
Danzjedöns Jeck op Blömche*

Karnevalsparty für junge und junggebliebene Jecken im ‚Herbrand‘'s Köln-Ehrenfeld

Karnevalsfreitag, 09. Februar 2018
Große Kostümsitzung

Mit Martin Schopps, Bernd Stelter, Boore, Guido Cantz, Rabaue, Kölner Dreigestirn u.v.a.
im Ostermannsaal der Sartory Säle GmbH & Co. KG

Rosenmontag, 12. Februar 2018

Teilnahme am Rosenmontagszug mit Festwagen, Fußgruppe und Kapelle

Freitag, 16. Februar 2018
Kölsches Fischessen

(vereinsinterne Veranstaltung) im Brauhaus ‚Em Kölsche Boor‘

***Änderungen vorbehalten**

KARNEVALSVERANSTALTUNGEN 2017/2018

Kartenbestellung

Sonntag

14. Januar 2018

BLOME JECK*

Familiedach met vill kölschem Jedöns.

Bestellung

Anzahl Karten:

Ort: Dorint · An der Messe · Köln, Deutz-Mülheimer-Str. 22–24, 50679 Köln

Einlass: 10.00 Uhr

Beginn: 11.11 Uhr

Preis: 23,00 €^{*)}

Samstag

20. Januar 2018

DANZJEDÖNS JECK OP BLÖMCHEN*

Karnevalsparty für junge und junggebliebene Jecken im HERBRAND'S.

Bestellung

Anzahl Karten:

Ort: HERBRAND'S · Herbrandstr. 21 · Köln-Ehrenfeld

Einlass: 19.00 Uhr | **Beginn:** 20.00 Uhr | **Preis:** 19,00 €^{*)}

Bei Kartenbestellung bis
11.11.2017 nur 17,00 €

Karnevalsfreitag

9. Februar 2018

GROSSE KOSTÜMSITZUNG

Top-Program: u.a. mit Martin Schopps, Bernd Stelter, De Boore, Guido Cantz, Rabau, Kölner Dreigestirn u.v.a.

Bestellung

Anzahl Karten:

Ort: Ostermannsaal/SARTORY GmbH, Friesenstraße 44 – 48, 50670 Köln

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Preis: 40,00 €^{*)}

Besondere Wünsche:

Datum

Firma/Name

Stempel/Unterschrift

Bitte ausdrucken und senden oder faxen an:

Kartenvorverkaufsstelle der KKG Blomekörfe 1867 e. V.

Sabine Mirche · Eichendorffstr. 19 · 53859 Niederkassel

Tel. (0 22 08) 75 97 25 · Fax (0 22 08) 9 30 29 70

E-Mail: karten@blomekoerfge.de

oder benutzen Sie unser Online-Bestellformular unter

www.blomekoerfge.de

Hinweise zur Kartenbestellung:

1. Bitte geben Sie für etwaige Rückfragen in jedem Falle Ihre Telefon-Nr. und/oder E-Mail-Adresse an.
2. Sie erhalten Ihre Eintrittskarten zusammen mit der Rechnung ab September 2017.
3. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Bestelleingangs vergeben.
4. Die Eintrittskarten werden im Postversand gegen eine Versandpauschale von 2,00 € zugestellt.
5. Die Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Gesellschaft und werden nicht zurückgenommen.
6. Änderungen im Programm vorbehalten.

^{*)} Vorläufige Eintrittspreise inkl. MwSt., GEMA und Festkomitee-Abgabe, können sich noch geringfügig verändern. Änderungen vorbehalten.



Dat Blomekörfge - Leed



Refrain:

Ich luure jeden Dach esu jähn
En ming Blomekörfge eren,
Denn do sin die schönste,
Blömcher vun Kölle dren,
Denn en mingem Blomekörfge,
Schön un bunt un fing,
Do sin nur die schönste
Mädcher vun Kölle dren,
Do sin nur die schönste
Mädcher vun Kölle dren.

Vers:

Denn wer en Kölle jebore es,
Dä weiß dat ganz genau,
E Blömche bruch vell Sonnesching,
Och af un zo ne Schabau.
Da möchte ich gerne Gärtner sein,
Han ich mir jedaach,
Dann künnt ich üch bejeeße
Am Dach und en der Naach,
Dann künnt ich üch bejeeße
Am Dach und en der Naach.

2x Refrain



Wir über uns ..

Die KKG Blomekörfe 1867 e.V., von allen liebevoll „**Et Blomekörfe**“ genannt, ist eine der ältesten Familiengesellschaft im Kölner Karneval, worauf wir besonders stolz sind. Erwähnenswert ist auch noch, dass seit Beginn unserer Gesellschaft die Frauen das gleiche Wahlrecht wie die Männer haben. Im Kölner Karneval war und ist dies auch heute noch nicht selbstverständlich.

Den Sessionsauftakt feiern wir traditionell zum elften im elften mit einem stimmungsvollen Programm, auch mit Kräften aus den eigenen Reihen. Desweiteren werden Ehrungen von Mitgliedern vorgenommen sowie die nicht häufige Ehrenmitgliedschaft an Mitglieder oder Externe vergeben.

Nach diesem Einstieg in die neue Karnevalssession folgt die geruhssame Vorweihnachtszeit. Im Dezember treffen sich Mitglieder und Gäste bei einer besinnlichen Weihnachtsfeier mit kölschen und anderen Weihnachtsliedern sowie Geschichten und Gedichten. In trauter Runde lassen wir die Seele baumeln und das Jahr ausklingen, wobei der eigene Nikolaus natürlich nicht fehlen darf.

Unseren Sitzungsaufakt im neuen Jahr starten wir mit der Veranstaltung ‚Blome Jeck‘. Wir bieten Ihnen Auftritte von bewährten Karnevalisten und talentierten Nachwuchskräften, u. a. das Kölner Kinderdreigestirn. Ebenfalls ist unsere eigene, beim Publikum sehr beliebte ‚Blome-Comedy‘ aus dem Programm nicht mehr wegzudenken. Das alles, sowie die tolle und familiäre Atmosphäre und das Preis-/Leistungs-Verhältnis, macht den ‚Familjedach met vill kölschem Jedöns‘ zu einem Erlebnis. Unser großes Stammpublikum ist dafür der beste Beweis.

Der Veranstaltungshöhepunkt in der Session ist natürlich unsere „Große Kostümsitzung“, am Karnevalsfreitag im Ostermannsaal der Sartory – Betriebe. Rund 800 bunt kostümierte Gäste aus dem In- und Ausland feiern mit uns ausgelassen auf dieser Veranstaltung. Das Sitzungsprogramm mit Topkräften des Kölner Karnevals hat viele Höhepunkte zu bieten. Einer davon ist der jährliche Auftritt des amtierenden Kölner Dreigestirns. Wer danach noch Lust hat kann mit uns im Foyer - bei tollen Karnevalsklängen - bis in die frühen Morgenstunden weiterfeiern.

Der Rosenmontagszug ist dann das i-Tüpfelchen in unserer Karnevals-Session. „Et Blomekörfe“, geht nicht nur zum Zug, sondern nimmt jedes Jahr mit einem Festwagen und einer Fußgruppe aktiv am Rosenmontagszug teil. Von den Teilnehmern werden dann reichlich Kamelle, Strüßjer und Pralinen unter das närrische Volk gebracht.

Am Aschermittwoch ist für uns noch **nicht** alles vorbei. Wir lassen die Session - am Freitag nach Karneval - mit einem ‚echt kölschen Heringessen‘, bei Musik und Tanz ausklingen.

Nicht nur während der Session bieten wir unseren Mitgliedern viel Abwechslung und Unterhaltsames. Auf den Dämmerschoppen, die wir mehrmals im Jahr anbieten, wird in geselliger Runde bei einem leckeren kühlen Kölsch die Schnüss jeschwaad. Neben unserer Jahreshauptversammlung finden mehrmals im Jahr Mitgliederversammlungen statt, die das kommunikative und informelle Entscheidungsforum für die Mitglieder sind.

Desweiteren versuchen wir jedes Jahr, zum 01. Mai, etwas zu organisieren, nicht nur für Mitglieder, sondern auch für Gäste. Weiter finden in loser Folge neben Mehrtagestouren, auch Grillfeste, Theaterbesuche, Elferratstour, Häre- und Damentouren statt. Die Aktivitäten sind vielfältig, bei uns ist immer was los und für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei.

Ein weiteres Ereignis feiern wir im November, immer am Samstag vor dem Totensonntag, eine "echt kölsche Mess" in St. Paul, gemeinsam mit den Löstige Paulaner und den Fidenen Zunftbrüder. Im Anschluss an die Messe wird dann noch in lockerer Atmosphäre bei einem Kölsch über die Predigt und anderes gesprochen.

Wer bei uns, einer der „ältesten Familiengesellschaft“, im Kölner Karneval, Mitglied werden möchte, kann sich über den moderaten Jahresbeitrag freuen.

Er beträgt zurzeit:

100,00 € für alle Mitglieder

170,00 € als Familienbeitrag

Darüber hinaus ist eine einmalige Aufnahmegebühr von 16,00 € zu entrichten.

Studenten und Auszubildende erhalten auf den Beitrag – entsprechend ihrem Einkommen – eine Ermäßigung.

Besuchen Sie unsere Gesellschaft im Internet!

**Sie erfahren noch mehr über unsere
Gesellschaft, Termine, Aktuelles, Kontakte und
Internes.**

Hier können Sie Sitzungskarten online bestellen.



Blomekörfge



Herrenhemd bzw. Damenbluse mit aufwendiger Stickerei vorne und Rücken.

- Nur gegen Vorbestellung -



Baseball-Cap



Herren-Poloshirt mit Knopfleiste bzw. Damen-Poloshirt
Stickerei vorne links



Fan-Shop



Damenorden aus 2016

Unser Fan-Artikel finden Sie am Kassenstand im Foyer unserer Veranstaltungen oder nehmen Sie Kontakt mit uns unter info@blomekoerfge.de auf.



Blomekörfe-Pin



Jubiläumsorden 150 Jahre Blomekörfe



Krawatte mit Einstecktuch
- Nur für Mitglieder -



Gesellschaftsschal



Aufnahme-Antrag

Ordentliches Mitglied

KÖLNER KARNEVALSGESELLSCHAFT

Blomekörffge 1867 e.V.

Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V.
Präsident Reinhold Masson

Ich bitte um Aufnahme als **Mitglied** in die Kölner Karnevalsgesellschaft Blomekörffge 1867 e.V.

Name, Vorname:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon-Nr./Fax:

Mobilfunk-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Mir ist bekannt, und ich bin damit einverstanden, dass eine Mitgliederliste mit persönlichen Angaben geführt wird. Diese Liste wird nur intern verwendet und nur an Mitglieder weitergegeben.

Datum

Unterschrift

In die Gesellschaft eingeführt durch:

Der Mitglieder-Jahresbeitrag beträgt 100,— €, für Familien 170,— €, für Jugendliche gelten Rabatte. Die Aufnahmegebühr in Höhe von 16,— € ist sofort fällig. Mit der Aufnahme in die Gesellschaft wird von dem neuen Mitglied die Anschaffung einer Litewka, der Gesellschaftskrawatte und der Gesellschaftsmütze erwartet (dies betrifft aktuell nur die männlichen Mitglieder). (Stand 01.04.2014)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die KKG Blomekörffge 1867 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der KKG Blomekörffge 1867 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut:

BIC:

IBAN: DE

Datum/Ort/Unterschrift:

Bitte nicht ausfüllen:

Vorstand i.O.:

Mgl.-Versammlung:

Aufgenommen:

Geschäftsstelle: Gremberger Str. 86 · 51105 Köln · Tel.: 02 21 / 9 90 36 74 · Fax: 02 21 / 9 90 36 73 · E-Mail: info@blomekoerfge.de · www.blomekoerfge.de
IBAN: DE97 37160087 0631151000 · BIC: GENODE33HAN · Gläubiger-ID: DE07ZZZ00000548669



Unser jüngstes Mitglied in der Blomekörfge-Familie



Henri Paul, geb. am 18. August 2016

Die Medienklaafer

Gegründet wurden die Medienklaafer 1997. Es sind die Pressesprecher von Kölner Karnevalsgesellschaften, die sich zu einem Stammtisch zusammengefunden haben, der sich zielgerichtet mit dem Thema „Karneval“ in den Medien beschäftigt. Eine immer größere werdende Zahl von Mitgliedern trifft sich regelmäßig einmal im Monat zum Gedankenaustausch in diesem Freundeskreis. Ziel des „Medienklaafs“ ist es, die Interessen der den Medienklaafern angeschlossenen Karnevalsgesellschaften gegenüber der Medien zu fördern. Bei der Vielzahl von parallelen Terminen und Interessen hat ein Sprecher es schwer, viele Sprecher gemeinsam haben es leichter. Der Medienklaaf gibt den angeschlossenen Gesellschaften die Möglichkeit, endlich mit dem nicht existierenden Konkurrenzdenken zu anderen Gesellschaften zu brechen. Hier werden Erfahrungen ausgetauscht, Ideen entwickelt und Termine gebündelt. Beispielsweise werden die Medien eingeladen und mit Vertretern die Abläufe im Mediengeschäft besprochen, was für eine zielgerichtete Medienberichterstattung notwendig ist. Der Medienklaaf besteht zurzeit aus 39 aktiven und inaktiven Mitgliedern, die insgesamt 34 Gesellschaften vertreten.



Baumscheiben-Aktion der Medienklaafer

Am Mittwoch, 7. Oktober 2015, ist die großartige und einmalige Aktion „Baumscheibe“ der Medienklaafer mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Im „Haus des Waldes“, Gut Leidenhausen, übergab der Dendrologe Dr. Burghart Schmidt die Scheibe den Medienklaafern zur Fertigstellung. In der Zeit von März bis Oktober war ein Baum gefunden worden, der älter war als die Gründung der ersten KG, der „Große von 1823“ und des FK Kölner Karneval. Der Baum hat sogar das Keimjahr 1799 und wurde 2014 geschlagen. Die „Mehl-Mülhens-Stiftung, Gestüt Röttgen“ hat den Klaafern die Eichenscheibe kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir sprechen von einer Baumscheibe von fast 1.50 m Durchmesser und einem Gewicht von ca. 55kg.

In einem sehr aufwendigen Verfahren, Trocknung, Oberflächenglättung und Anbringen einer Rückplatte zur Stabilisierung durch die Schreinerei Flink war die Scheibe bereit für die Heraustrennung eines Segmentes, wie ein Tortenstück. Dieses Stück kann jetzt von den Klaafern ausgeliehen werden, um in der jeweiligen Gesellschaft gezeigt zu werden. Auf diesem Sektor kam die Zählung und Zeitscala entlang der Jahresringe durch den Dendrologen Dr. Schmidt. Die einzelnen Gründungsjahre der Karnevalsgesellschaften wurden markiert. Die Medienklaafer steckten in der zeitlichen Reihenfolge der Gründung ihrer jeweiligen Gesellschaft ein Fähnchen mit dem Namen und Logo in den entsprechenden Jahresring der präparierten Baumscheibe.

Die Baumscheibe ist als Dauerleihgabe im Museum „Haus des Waldes“ zu besichtigen.



Die KKG Blomekörfge 1867 e.V. ist Mitglied bei den Medienklaafern.
Diese Seite wurde gesponsert von Senator Wilfried Schmitt.

Unser herzliches **Danke Schön** gilt allen Firmen, Mitgliedern und Freunden unserer Gesellschaft, die durch ihre freundliche Unterstützung zur Gestaltung dieses Festheftes beigetragen haben.

Denken Sie, liebe Gäste, bitte bei Ihren Einkäufen oder Restaurant- bzw. Gaststättenbesuchen an unsere Sponsoren, die uns zum Teil seit Jahren mit einer Anzeige unterstützen. Ohne sie wäre diese schöne Festschrift nicht möglich. Alle Firmen bieten Ihnen bei ihren Produkten und Dienstleistungen sehr gute Qualität zu fairen Preisen.

Impressum



Herausgeber:

KKG Blomekörfge 1867 e.V.

Geschäftsstelle:

Gremberger Str. 86, 51105 Köln

Gestaltung und
Redaktion:

Wilfried Schmitt und Bernhard Schilde
mit freundlicher Unterstützung von

dzaebel
G R A F I K D E S I G N

Kastanienstraße 8
53721 Siegburg
Fon 02241/3019033
mail@dzaebel.info

Bilder:

von Mitgliedern unserer Gesellschaft, u.a. Hans-Jürgen Oldenburg-Schmitt, sowie Kölner Fotografen und Pressevertretern (siehe copyright-Hinweise)

Druck:

Druckerei **Welzel + Hardt GmbH**
Herseler Str. 7-9, 50389 Wesseling

Liebe Freunde und Gäste der KKG Blomekörfge

Fastelovend es bekanntlich am Aschermittwoch vorbei, aber nach Karneval ist vor Karneval. Mit unserer Festschrift kann sich jeder noch mal unser Gesellschaftsleben veranschaulichen und vielleicht Interesse wecken, auch nach der Session Kontakt mit der Gesellschaft aufzunehmen.

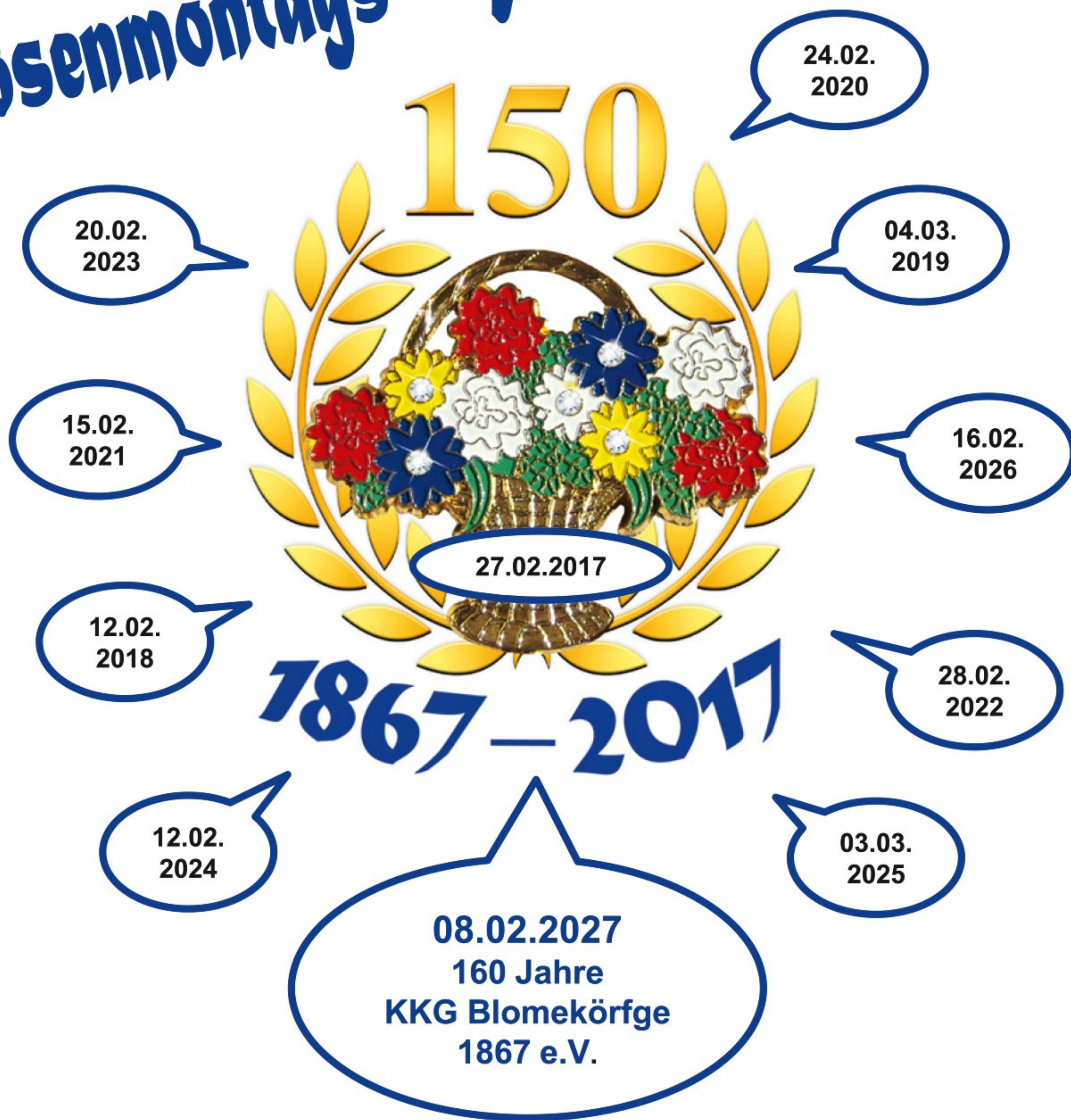
Die KKG Blomekörfge blickt auf 150 Jahre bewegte, interessante und erfolgreiche Jahre zurück. Aus diesem Grund feiern wir in 2017 unsere Jubiläumssession mit tollen Programmen. Zum ersten Mal in der Geschichte vom Blomekörfge veranstaltet unsere Jugend eine Karnevalsparty ‚Danzjedöns – Jeck op Blömcher‘ für junge und junggeblieben Jecken. Wir erhoffen uns viel Zulauf und einen großen Bekanntheitsgrad bei jungen Menschen.

Viele unserer ehemaligen aktiven Mitglieder haben sich seit 1867 allen Aufgaben gestellt und das Heft in die Hand genommen und gearbeitet. Sie haben uns vorgelebt, was in einer Familiengesellschaft wie unserer investiert werden muss. Diesem Erbe fühlen wir uns verpflichtet, wollen es erhalten und ausbauen, denn ...

**„Blomekörfge – dat es e Geföhl
och met 150 Johr“**



Rosenmontags - Termine bis 2027



**Auf Wiedersehen
in der
Session 2017/18**

**Ihre / Eure
KKG Blomekörbge 1867 e.V.**

**„Blomekörbge – dat es e Geföhl
och met 150 Jahr“**